

# DER GRÜNE BOTE

Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V.

Nr. 3 · Juni/Juli 2017



**Buchsbaumschädlinge  
Rosentaufe in der Gruga**



# HELLWEG®

Die Profi-Baumärkte **IDEEN MUSS MAN HABEN**

## Die HELLWEG Kundenkarte

Nur für Mitglieder des Stadtverbandes Essen der Kleingärtnervereine e. V.



### Mit exklusiven Vorteilen:

- **5% Sofortrabatt\*** auf das gesamte Bau- und Gartenmarkt-Sortiment
- bis zu **10% Bonus<sup>1)</sup>** pro Jahr
- **Rechnungskauf** möglich
- und vieles mehr ...

\*ausgenommen sind reduzierte Artikel, Ausverkaufware, Bücher, Zeitschriften, Lebensmittel, Getränke, Gase, Geschenkkartenerwerb, Serviceleistungen, Pfand, Brennstoffe und Angebote aus unserem aktuellen Prospekt. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Käufe in unserem Online Shop sind von der Aktion ausgenommen.

<sup>1)</sup>ausgenommen sind reduzierte Artikel, Ausverkaufware, Bücher, Zeitschriften, Lebensmittel, Getränke, Gase, Brennstoffe, Geschenkkartenerwerb, Serviceleistungen und Pfand.

## Über 20x im Ruhrgebiet, 1x auch in Ihrer Nähe!

hellweg.de

**HELLWEG®**  
Die Profi-Baumärkte **IDEEN MUSS MAN HABEN**

Stadtverband Essen der  
Kleingärtnervereine e. V.

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie in allen Essener HELLWEG Märkten Ihre persönliche HELLWEG Kundenkarte für Mitglieder des Stadtverbandes Essen der Kleingärtnervereine e. V.

Diese Anzeige wurde erstellt durch: HELLWEG Die Profi-Baumärkte GmbH & Co. KG, Zeche Oespel 15, 44149 Dortmund

ESSEN 2017  GRÜNE HAUPTSTADT EUROPAS  
PROJEKT

Einladung zum Aktionstag  
**Schul- und Inklusionsgarten**  
KGV Essen-Kray e. V.  
Kita Leitherstraße  
Kita Fünfhandbank  
Franz Sales Haus  
**Freitag, 30. Juni 2017**  
Gartenanlage Lunemannsiepen  
Hubertstraße/Vierhandbank

### Programm Schulgarten

15.00 bis 17.00 Uhr Offener Schulgarten 4630 - Besichtigung für Nachbarn, Freunde und alle Interessierten

### Programm Inklusionsgarten

15.00 Uhr Begrüßung der Gäste im Inklusionsgarten 4360  
Sinnes-Spaziergang durch die Gartenanlage  
16.00 Uhr Raum für Begegnung - Foto-Box  
ab 17.00 Uhr „Rudelsingen“, Snacks & Getränke  
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!  
Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen  
Nachmittag mit Gartenfreunden im Grünen!  
Eintritt frei!




ESSEN 2017  GRÜNE HAUPTSTADT EUROPAS  
PROJEKT

Einladung  
**Offene Gärten in Altendorf**  
KGV Essen-Altendorf e. V.  
KGV Amalie 94 e. V.  
KTZ Essen-Altendorf e. V.  
**Samstag, 8. Juli 2017** und  
**Sonntag, 9. Juli 2017**  
Gartenanlage verl. Griepferstraße  
Nähe Niederfeldsee

### Samstag, 8. Juli 2017

12.00 Uhr bis 18.00 Uhr Öffnung der Gärten für Interessierte  
Kleintierzüchter zeigen ihre Tiere  
Snacks & Getränke, Leckerer vom Grill,  
Musik vom DJ, Unterhaltung für Kinder mit  
Hüpfburg, Clown und vielem mehr

### Sonntag, 9. Juli 2017

 Haltepunkt der geführten Radtour im Rahmen der Veranstaltung „säen, ernten, Essen“  
12.00 Uhr bis 18.00 Uhr Öffnung der Gärten für Interessierte  
Kleintierzüchter zeigen ihre Tiere  
Snacks & Getränke, Leckerer vom Grill,  
Musik vom DJ, Unterhaltung für Kinder mit  
Hüpfburg, Clown und vielem mehr  
Ladestation für Elektro-Fahrräder  
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!  
Freuen Sie sich auf unterhaltsame Tage mit  
Gartenfreunden im Grünen! Eintritt frei!



Titel: Im Nutzgarten sind jetzt Erbsen, Bohnen, Zucchini und vieles mehr erntereif!

# Liebe Gartenfreunde!

Jeder, der einen Miet- oder Pachtvertrag abschließt, unterwirft sich Regeln des Vermieters/Verpächters und diverser Gesetze. So darf man zum Beispiel nur mit Zustimmung durch diese, gewisse Veränderungen am Objekt vornehmen. Ganz ähnlich ist es auch bei der Übernahme eines Gartens.

Warum wollen einige mit dem Inhalt des Pachtvertrags, mit der Satzung ihres Vereins und der Gartenordnung nichts mehr zu tun haben, wenn sie erst einmal den Garten gepachtet haben? Der jeweilige Vorstand ist dann der „Böse“ – als ob er auf die Einhaltung der Bestimmungen nur aus reiner Willkür pochen würde. Mit mehr als **90 Prozent** der Pächter gibt es keine Probleme. Aber die übrigen sorgen durch den Aufwand, den sie verursachen dafür, dass kaum noch jemand ein **Ehrenamt** übernehmen möchte.

Die Bindung an das Bundeskleingartengesetz und die Eigenverwaltung durch die Vereine sorgen für die **Bezahlbarkeit** der Gärten. Die Vereine sind ein wichtiger Bestandteil dieses Systems und **ohne** eine Mitgliedschaft in dem Verein, zu der die Anlage gehört, bekommt man dort **keinen** Garten. Die Vereinsmitglieder können sich selbst verwalten und vieles eigenbestimmt regeln; denn hinsichtlich ihrer Beschlüsse sind die Vereine **autonom**.

Aber warum tun sich viele damit so schwer? Sieht jeder nur noch seine eigenen Vorteile? Ist ihm die Gemeinschaft egal? Gerade mit dieser Einstellung geraten unsere Gärten als Kleingärten in Gefahr. Treten Probleme auf, kann man selten Kompromissbereitschaft erkennen. Es wird nur nach einem Schuldigen gesucht, eigene Versäumnisse will keiner wahrhaben. An einer einvernehmlichen Lösung der Probleme wird nicht gearbeitet. Mitgliederversammlungen laufen aus dem Ruder, weil krankhaft formelle Fehler gesucht werden, nur um dem anderen eins auszuwischen. Oft machen diese kleinkarierten Bemängelungen dem Vorstand das Leben nur schwer und ändern aber an den Beschlüssen nichts, außer dass dadurch Kosten verursacht werden aber in der Sache niemand vorankommt. Demnächst erscheinen dann alle mit einem Anwalt bei einer Mitgliederversammlung, um sich abzusichern.

Eigentlich möchten wir uns im Garten erholen und Freude haben. Oft ist es genau umgekehrt. Sind die Fronten einmal

so verhärtet, landen die Streitereien irgendwann beim Stadtverband. Der soll dann in die Autonomie der Beschlüsse des Vereins eingreifen und ein Machtwort sprechen. Das kann er **nicht** und das will er auch gar nicht. Lediglich, wenn es um den Pachtvertrag geht, sieht diese Sache anders aus.

Die Stellung des Stadtverbands wird zumeist verkannt. Er hat laut seiner Satzung eine **beratende** Funktion. Er ist **kein** Richter bei Vereinsstreitigkeiten. Der Stadtverband kann aber **Mediationsgespräche** mit den zerstrittenen Parteien führen, um die Wogen zu glätten. Dazu müssen beide Parteien bereit sein und an einen Tisch, denn die einseitige Schilderung des Sachverhalts ist immer subjektiv geprägt. Man muss immer beide Seiten anhören.

In der Vergangenheit konnten auf diesem Weg viele Probleme zwischen Vorstandsmitgliedern untereinander, zwischen Vorstand, Obleuten und Pächtern gelöst werden. Wenn es irgendwann nur noch ums eigene Ego und nicht mehr um die Sache geht, wird das aber sehr schwierig. Häufig sind die, die nur meckern und zerstören, gleichzeitig nicht bereit, konstruktiv im Verein mitzuarbeiten.

Führen die Gespräche **innerhalb** des Verein zu **nichts** mehr, ist der Stadtverband zu Beratungs- und Mediationsgesprächen bereit. Soweit sollte es gar nicht erst kommen, damit wir die Freude an unserem Garten nicht verlieren.

*Ihr Holger Lemke*

## Inhalt

Veranstaltungen zur Grünen Hauptstadt	2
Verbandsnachrichten	4
Was jetzt im Garten zu tun ist	8
Aus dem Garten auf den Tisch: Zucchini	9
Buchsbaumschädlinge	10
Über den Gartenzaun geschaut	11
Vereinsnachrichten	11
Veranstaltungen und Seminare	15

## Impressum

**Herausgeber:** Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V. · Schnütgenstraße 17 · 45276 Essen

Telefon 0201/227253 · Telefax 0201/20349 · www.kleingaerten-essen.de · E-Mail stadtverband@kleingaerten-essen.de

**V.i.S.d.P.:** Holger Lemke **Redaktionelle Mitarbeit:** Klaus-Peter Koglin, Holger Lemke (hl), Frank Münschke (fm), Heike Pawlowski, Kristina Spennhoff (ts), Klaus Wiemer (kw) **Bildnachweis:** © jeweils bei den genannten Fotografen, Vereinen (Vereinsnachrichten), Kristina Spennhoff (S. 1, 8, 9) **Gestaltung:** Kristina Spennhoff **Druck:** Druckerei und Verlag Peter Pomp GmbH, Bottrop **Anzeigen:** Adverteam Werbeagentur, Essen. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 1.12.2016 **Auflage:** 9.200 Exemplare, 25. Jahrgang · „Der Grüne Bote“ erscheint sechsmal jährlich und ist das Organ des Stadtverbandes Essen der Kleingärtnervereine e.V. Mitteilungen und Informationen gelten als offiziell den Mitgliedern, Pächtern und Nutzern von Gartenflächen mitgeteilt im Sinne des Vereinsrechtes bzw. BGB. Nachdruck, auch auszugsweise, und Verwertung des Inhalts sowie Übernahme in elektronische Systeme nur mit schriftlicher Genehmigung des Stadtverbandes Essen der Kleingärtnervereine e.V.

**Redaktionsschluss für die August-Ausgabe 2017 ist der 19. Juli 2017 · „Der Grüne Bote“ erscheint am 19. August 2017.**

STADTVERBAND  
ESSEN  
DER KLEINGÄRTNERVEREINE E.V.

# Vereinsrecht: Mitgliederversammlung - Teil 5

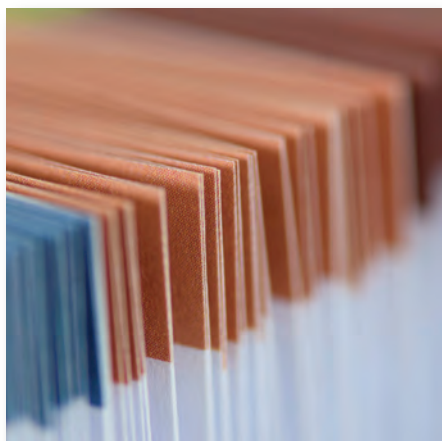
Eine Protokollierung der Beschlüsse ist per Gesetz vorgeschrieben, ist aber keine Voraussetzung für deren Wirksamkeit. Der Verein ist dabei autonom. Es gibt keine Vorgaben, ob ein Ergebnisprotokoll, ein grober Verlauf oder Wortprotokoll erstellt wird.

Die Satzung darf jedoch nicht auf eine **Beurkundung** verzichten. Ist keine Regelung vorhanden, entscheidet der Vorstand darüber. Im Protokoll der Mitgliederversammlung sind alle Beschlüsse der Mitglieder festzuhalten, denn die Protokollierung hat eine **Beweisfunktion**. Sie ist bei Satzungsänderungen und Änderung im Vorstand Voraussetzung der Eintragung. Folgende Angaben sollten enthalten sein:

- Tagesordnung
- Ort, Datum
- Namen von Versammlungsleiter und Protokollführer
- Feststellung von ordnungsgemäßer Einberufung, Beschlussfähigkeit
- Anwesenheitsliste
- Wortlaut der gefassten Beschlüsse
- bei Wahlen: Name, Vorname, Adresse und Beruf des Gewählten und die auf ihn entfallenden Stimmen
- bei Beschlüssen: das Abstimmungsergebnis in Ja- und Nein-Stimmen
- bei Wahlen: die Erklärungen des Gewählten, dass er sein Amt annimmt (bei Abwesenheit eine vorliegende schriftliche Erklärung)
- Besonderheiten beim Versammlungsverlauf

Ein **Ergebnisprotokoll** ist für die Eintragung ausreichend. Wird in der Versammlung Widerspruch gegen das Zustandekommen oder die Wirksamkeit eines Beschlusses erhoben, so ist dies auch aufzunehmen.

Soll die Versammlung auf **Tonträger** aufgenommen werden, muss die **einfache** Mehrheit der Versammlungsglieder dem zustimmen. Jeder Redner kann aber verlangen, dass während der



Dauer seines Beitrags die Aufzeichnung unterbrochen wird. Das Protokoll muss nicht während der Versammlung fertiggestellt werden. Wesentliche Inhalte sollten jedoch während der Versammlung notiert werden und kurzfristig in die Endfassung des Protokolls einfließen. Das **Originalprotokoll** ist bei der Anmeldung von gewählten Vorstandsmitgliedern und von Satzungsänderungen beim **Vereinsregister** erforderlich. Es muss **unterschrieben** und in einer **notariell** beglaubigten Form beim Vereinsregister eingereicht werden. Bei Einberufung sowie Durchführung von Mitgliederversammlungen geben Einhaltung der gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen Sicherheit, dass Rechtsstreitigkeiten vermieden werden können.

## Nichtigkeit und Unwirksamkeit von Beschlüssen

Die **Nichtigkeit** eines Beschlusses ist gegeben, wenn er unter Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften oder Satzungsbestimmungen gefasst wurde. Ein Beschluss kann wegen seines Inhaltes oder der Verletzung von Gesetz oder der Satzung nichtig sein. Ist er nichtig, so ist er **rückwirkend** unwirksam. Er gilt als nicht gefasst. Wenn über seine Wirksamkeit Streit besteht, ist er durch eine Feststellungsklage (§256 ZPO) gericht-

lich anfechtbar. Beim Vorliegen folgender Tatsachen sind Vereinsbeschlüsse z. B. nichtig:

- Einberufung durch Nichtberechtigte
- Gegenstand der Beschlussfassung war nicht oder nicht ausreichend in der Tagesordnung enthalten
- Die Versammlung war nicht beschlussfähig (Satzung)
- Mitglieder konnten gegen ihren Willen nicht teilnehmen (zu kleiner Versammlungsraum, unbegründete Zurückweisung am Eingang)
- Verstoß gegen Treu und Glauben, gute Sitten oder ein gesetzliches Verbot
- Beschlüsse einer Mitgliederversammlung sind nicht durch die Satzung gedeckt

Auch eine satzungswidrige Versammlungsleitung oder fehlende Beschlussfähigkeit zur Abstimmungszeit führen zur Nichtigkeit.

Die Rüge eines fehlerhaften Beschlusses hat **in der jeweiligen** Versammlung zu erfolgen. Der Teilnehmer, der einen Beschluss fassen lässt, ohne ihn zu bemängeln, handelt treuwidrig. Er kann aber den Beschluss später rügen, wenn er den Mangel zunächst nicht erkannt oder an der Versammlung nicht teilgenommen hatte.

Fristen zur Anfechtung von Vereinsbeschlüssen oder zu Klagen auf Feststellung der Nichtigkeit von Beschlüssen sind im Gesetz nicht geregelt. **Anfechtungsberechtigt** sind nur Vereinsmitglieder.

## Unwirksamkeit von Beschlüssen

Die Unwirksamkeit von Beschlüssen muss ein Vereinsmitglied **schnell** geltend machen. Dies ergibt sich aus der Treuepflicht des Mitglieds. Das OLG Saarbrücken sieht das Anfechtungsrecht z. B. nach mehr als vier Monaten als verwirkt an. (Urteil v. 2.4.2004, 1 U 415/07). **Bevor Klage** vor einem Gericht gegen einen Beschluss der Mitglieder-

Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift: Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V. · Redaktion „Der Grüne Bote“  
Schnütgenstr. 17 · 45276 Essen · E-Mail: der-gruene-bote@kleingaerten-essen.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur namentlich gekennzeichnete Zuschriften veröffentlichen können. Danke!



# Neuerungen bei der Wertermittlung

Bei den Wertermittlungen hat sich im Bereich des Stadtverbandes Essen in den vergangenen Monaten einiges getan. Eine ganze Reihe unserer Wertermittler hat inzwischen an umfangreichen Lehrgängen des Landesverbandes Rheinland der Gartenfreunde e.V. teilgenommen und die abschließenden Prüfungen erfolgreich bestanden.

So können wir auch in Essen inzwischen eine deutlich höhere Qualität der Wertermittlungen vorweisen.

Der Runde Tisch der Wertermittler trifft sich regelmäßig und diskutiert Probleme bei Wertermittlungen und Neuerungen, um diese einheitlich für den Bereich des Stadtverbandes zu bewerten.

Dies ist ein weiterer Schritt in die Richtung, unseren Mitgliedern und den Pächtern in Essen gleichwertige Wertermittlungen anbieten zu können. Auf Anregung des Runden Tisches hat der Vorstand des Stadtverbandes folgende

vier Punkte beschlossen, die ab sofort gültig sind:

- Grundlage der Wertermittlungen  
Die Wertermittlungen im Bereich des Stadtverbandes finden auf der Grundlage der Richtlinien des Landesverbandes Rheinland der Gartenfreunde e.V. unter Berücksichtigung der Gartenordnung für Essen statt.
- Einheitliche Aufwandsentschädigung  
Der Wertermittler erhält für seine Arbeit einheitlich den Betrag von 80 €. Dieser Betrag ist durch den abgebenden Pächter zum Ende der Begehung seiner Parzelle zu entrichten. Der Pächter erhält darüber eine Quittung.
- Keine Wertermittlungen in der „eigenen“ Anlage, im „eigenen“ Verein  
Wertermittler sollen nicht mehr in der Anlage/in dem Verein wertermitteln, in dem sie selbst Pächter/Mitglied sind. Bei solchen Vorgängen ist ein Gutachten bei eventuellen

Rechtsstreitigkeiten leicht anzuzweifeln, weil ein Richter eine Befangenheit eines Wertermittlers immer für möglich halten wird, wenn Wertermittler und abgebender Pächter im selben Verein sind. Der Vorstand des Stadtverbandes betont ausdrücklich, dass unsere Wertermittler keine Gefälligkeits-Gutachten erstellt haben oder in Zukunft erstellen würden. Trotzdem ist diese juristische Problematik vorhanden.

- Gleiche Software für die Auswertung der Wertermittlungen  
Die Wertermittler werden sich kurzfristig auf eine einheitliche Software für ihre Wertermittlungen einigen, so dass die entstehenden Niederschriften möglichst identisch aussehen. So sind diese für alle leichter zu verstehen. Die zur Zeit verwendeten Programme arbeiten alle mit identischem Zahlenmaterial für die Bewertungen, geben aber extrem unterschiedlich gestaltete Niederschriften aus. (fm)

## → Vereinsrecht

versammlung (oder eine sonstige Vereinsmaßnahme) erhoben wird, muss **grundsätzlich** der vereinsinterne Rechtsweg ausgeschöpft werden (z. B. Schlichtung). Auf Seiten des Vereins besteht großes Interesse daran, dass die Rechtmäßigkeit eines Beschlusses zeitnah festgestellt wird, denn der Beschluss muss in der Praxis vollzogen werden.

Wenn sich der Verein wegen der Untätigkeit des Klageberechtigten über einen Zeitraum hin darauf einrichten durfte und auch eingerichtet hat, dass der Betreffende sein grundsätzliches Recht nicht geltend machen wird, kann eine Anfechtung nach Treu und Glauben **verwirkt** sein.

Eines dürfen wir aber nicht vergessen: Unsere Vereine werden von **ehrenamtlichen** Personen geführt, die ihre Arbeit nach bestem Wissen und Gewissen leisten. Ich persönlich habe wenig Verständnis für rein formelle Bemängelungen, insbesondere dann, wenn sich in der Wiederholungsversammlung am ursprünglichen Abstimmungsergebnis nichts ändert. Fast die Hälfte der Versammlungen, an denen ich in den vergangenen Jahren teilgenommen habe, waren in irgendeinem Punkt angreifbar.

Aber: Ist es den **Vereinsfrieden** wert, auf Formalien zu pochen, nur um Recht zu haben, aber selbst nichts Produktives für den Verein zu tun? Wen wundert es da, dass kaum jemand ein Vorstandsamt übernehmen will?! (hl)

**KAPTEINA**   
UND PARTNER GMBH



### Sicherheit – Die Balance von Gefühl und Vernunft

Wir sind Ihr Finanz- und Versicherungsmakler aus Gelsenkirchen. Mit unserer langjährigen Erfahrung vermitteln wir Ihnen Sicherheit und schaffen Vertrauen als Basis einer erfolgreichen Partnerschaft.

Für Sie reduzieren wir das Komplex auf das Wesentliche. Eine persönliche Beratung und das offene Gespräch sind für uns die Voraussetzungen für eine gute und langfristige Zusammenarbeit.

### Sie fordern – wir leisten.

#### Kapteina und Partner GmbH

Hiberniastraße 4      Tel.: 0209 17960-0  
45879 Gelsenkirchen      versicherung@kapteina.de      [www.kapteina.de](http://www.kapteina.de)

# Kinder- und Seniorenfest in Dellwig

Im vergangenen Jahr fragte der Stadtverband der Kleingärtnervereine an, ob wir - der Gartenbauverein Essen Dellwig e.V. - uns vorstellen könnten, im Rahmen der „Grünen Hauptstadt Europas“ ein Fest zu veranstalten, welches zu diesem Motto passt.

Während der Ausarbeitung zum Konzept kam die Idee, das Seniorenstift Martin Luther mit ins Boot zu nehmen, denn dieses ist in der Anlage Klaumberg Pächter eines Seniorengartens. Die Verantwortlichen des Martin Luther Stifts waren begeistert und verzichteten dafür sogar auf ihr „Frühlingsfest“. Von diesem Zeitpunkt an stand das Fest unter dem Motto: Kinder und Senioren! Das Konzept sah vor, dass den Kindern „Seniorenpartner“ zugeteilt werden, die dann gemeinsam etwas pflanzen. Dazu bot sich an, in unserer Anlage die vom **Sturm Ela** zerstörten Wahrzeichen – unsere Linden – zu ersetzen. Im Anschluss sollten im Seniorengarten noch Blumen und Gemüse gepflanzt werden. Die Kinder, aber vor allem die Senioren waren von dieser Aktion begeistert und verstanden sich bereits beim Kennenlernetmin prächtig. Die älteren Herrschaf-



Unser Gärtlernachwuchs bereitet das Pflanzloch für unsere neuen Linden vor.

ten blühten buchstäblich auf! Das Fest begann am Samstag, 29. April mit einem **ökumenischen Gottesdienst** in unserer Scheune, an dem über 100 Menschen teilnahmen. Im Anschluss an den Gottesdienst äußerten sich der 1. Bürgermeister **Rudolf Jelinek**, der Vorsitzende des Bürger- und Verkehrsvereins

**Klaus-Dieter Pfahl** und der Vorsitzende des Stadtverbands **Holger Lemke** über die Grüne Hauptstadt Europas und die nicht unerhebliche Rolle der Kleingartenvereine in Essen, die letztlich mit dazu beigetragen hat, dass dieser Titel an die Stadt Essen ging. Im Anschluss an die Reden erfolgte dann die Pflanzung der Linden in der Anlage und der Gemüsepflanzen im Seniorengarten, wobei Jung und Alt viel Spaß hatten. Es wurde kräftig zugewerkt! Nach getaner Arbeit unterhielt die Live-Band „**The Livin Sixties**“ Senioren, Pächter und Gäste mit toller Musik. Die Kinder wurden von **Rumpeline** mit Ballonzauber, vom **Kinderschutzbund** mit Schminken und einer Hüpfburg unterhalten. Es gab einen **Kinderflohmarkt** und **Ponyreiten**, Waffeln wurden gebacken und jede Menge Würstchen gegrillt. Alles in Allem war das Fest ein voller Erfolg, hier geht auch noch einmal ein **Dank** an den Stadtverband für die Unterstützung. Der **Reinerlös** der Veranstaltung wird zu gleichen Teilen dem **Kinderschutzbund Essen** und der Notschlafstelle für Kinder und Jugendliche **Raum 58** in Essen **gespendet**.  
Günter Werner



Im Seniorengarten wird es demnächst farbenfroh blühen! Fotos: Ingrid Werner



# Langer Gartentisch von Steele nach Kray

Wir - die Gartenbauvereine in Kray und Steele - wollten mit dem „Langen Gartentisch“ am 13. und 14. Mai etwas zur Grünen Hauptstadt beitragen.

Für unser Fest war eine lange Vorbereitungszeit und viel Planung nötig. Es mussten Hüpfburg, Zauberer, Bierwagen, Genehmigungen, Plakate und Helfer organisiert werden.

Der Wettergott spielte mit und zur Eröffnung brachten die „Kraier Krähen“ ein Ständchen. Oberbürgermeister **Thomas Kufen** eröffnete das Fest offiziell. Er freut sich immer, zu uns zu kommen, um die obligatorische Bratwurst zu essen! Unser „Papamobil“ (ein Elektrowägelchen mit sechs Sitzplätzen) fuhr die Strecke zur Anlage Bremberg. Unser Oberbürgermeister und seine Kollegen sowie „Fußkranke“ ließen es sich nicht nehmen, diesen Service zu nutzen - und hatten sichtlich Spaß dabei! In Bremberg fand die **Pflanzenbörse** und ein kleiner **Flohmarkt** statt. Unser Grillmeister hatte schon um 11.30 Uhr die ersten Würstchen und Steaks fertig, das Bier lief durch die Lei-



Von links: Wolfgang Brinkmann, Norbert Kampmann, Thomas Kufen, Marco Maßing, Doris Freesmeier, Stefan Schäffer, Ernst Gummersbach, Dragan Martinovic

tung. Neben an war auch die Cafeteria geöffnet, wo es köstlichen Kuchen aus der **Franz Sales Haus Bäckerei** gab! Die Kinder hatten ihren Spaß auf der **Hüpfburg** und beim **Kinderschminken**. Nach-

mittags begeisterte der **Zauberer** mit seinem weißen Kaninchen. Ein vereinsamtes **Rutschauto** brachte außerdem noch viel Spaß für die ganz Kleinen. Die letzten Gäste gingen gegen 21.30 Uhr. Schade nur, dass so wenig Gartenfreunde aus den eigenen Vereinen das Fest besucht haben ... man merkt, dass das Interesse an der Gemeinschaft nicht mehr sooo groß ist.

Am **Sonntag** kamen dann die **Fahrradfahrer** - vorweg wiederum unser Oberbürgermeister - mit der Umweltdezernentin Simone Raskob. Sie legten hier bei Wasser, Kaffee und vereinzelt auch einem Bierchen ihre erste Pause ein. Unser Grill glühte und unser leckerer Kuchen war den Radlern eine willkommene Stärkung. Weitere Radfahrer machten über den Nachmittag verteilt Pause bei uns. Erst nach Ende der Veranstaltung öffnete der Wettergott seine Schleusen.

Unser herzlicher **Dank** geht an die Helfer vom Stadtverband und den Nachbaranlagen „Am Hellweg“ und „Bremberg“ sowie der Mannschaft unseres Vereins!  
*Doris Freesmeier*



Thomas Kufen, Frank Müller, Dirk Vogt, Ulrich Krause freuten sich auf die Fahrt im „Papamobil“



## Was jetzt im Garten zu tun ist

Im Juni zeigen sich unsere Gärten von der schönsten Seite! Üppig blühende Rosen und Stauden, einjährige Sommerblüher in leuchtenden Farben und Sträucher voller aromatischer Beeren in allen Geschmacksrichtungen verkünden: Der Sommer ist endlich da!

Erdbeeren sind Starkzehrer und wechseln alle drei Jahre das Beet. Kräftige und vor allem leckere Früchte tragende **Erdbeerpflanzen** dürfen Ableger zur Vermehrung bilden. Dazu diese Mutterpflanzen markieren. Die Pflanzen nach der Ernte nochmal mit Kompost oder einem speziellen Beerendünger versorgen und später Ableger für das neue Beet nehmen. Kommen die jungen Pflänzchen noch im August in das mit Kompost angereicherte neue Beet, tragen sie im kommenden Jahr schon Früchte. Bei Trockenheit regelmäßig gießen! **Beerensträucher** nach der Ernte zurückschneiden. Die Abschnitte lassen sich bestens als Stecklinge verwenden. So kann man im nächsten Frühjahr „altersschwache“ Exemplare



*Die alte Sorte „Mieze Schindler“ bildet aromatische Früchte, benötigt aber eine Befruchtersorte in der Nähe, damit sie reichlich trägt.*

durch junge Pflanzen derselben bewährten Sorte ersetzen – oder an Nachbarn verschenken. Bei **Apfelbäumen**, die reichlich Früchte angesetzt haben, kleinere und zu dicht hängende Exemplare entfernen. Die übrigen wachsen

dann umso besser! Im Handel gibt es spezielle **Salatsorten** für den Sommer, die jetzt noch gesät werden können. Sie überstehen trockene Perioden ohne gleich Blüten zu bilden und somit ungenießbar zu werden. **Zucchini**s wöchentlich düngen und unbedingt regelmäßig ernten, wenn sie noch klein sind. An **Kürbispflanzen** maximal zwei Früchte reifen lassen. Sie werden besser mit Nährstoffen versorgt und können sich so bis zum Herbst prächtig entwickeln. Wer im Sommer verreist, sollte vorher die alte Gärtnerregel „**Einmal harken erspart dreimal gießen**“ beherzigen. Die Oberfläche der Beete wird aufgelockert; Wasserkanäle, die sich bei Regen im Erdreich bilden werden durchbrochen; der Boden wird belüftet und das Bodenleben verbessert. Der freundliche Nachbar, der sich ums Gießen kümmert, wird es Ihnen danken! Und wer nicht verreist, hat weniger Arbeit und mehr Zeit zum Entspannen!

Eines der wichtigsten **Gartengeräte** in den Sommermonaten ist die **Schere**: Bei Rosen, Schmuckkorbchen, Wicken,



*Duftwicken sind dankbare Sommerblüher: je mehr Blüten man für die Vase zuhause schneidet, desto mehr Blüten bilden sie – bis zum ersten Frost.*



Dahlien und Co. sollte **Verblühtes** wöchentlich entfernt werden. So werden die Pflanzen zu neuer Blütenbildung angeregt – und der Garten sieht im Nu gepflegt aus! Unser **Rasen** ist die „hungrigste“ Pflanze im Garten – er freut sich im Juni ganz besonders über Nahrung. Der Handel bietet spezielle Rasendünger an, die auch wirksam gegen Moos etc. sind. Am besten bringt man den Dünger mit einem Streuwagen aus, bevor der Wetterbericht Regen angesagt hat. So verbrennt der Rasen nicht und wird auch nicht überdüngt. Nach etwa 14 Tagen liegt ein strapazierfähiger stattgrüner „Teppich“ zu unseren Füßen!

Nun ist es auch wieder Zeit für den **Pflegeschnitt der Hecken**. Sind dort noch Nester unserer Gartenvögel mit Nachwuchs versteckt, wird dieser Bereich der Hecke großzügig beim



*Die Königin der Blumen bekommt im Juni wieder Dünger, damit sie gesund und kräftig bleibt. Öfterblühende Sorten bilden so bis zum ersten Frost kontinuierlich neue Knospen.*

Schneiden ausgespart, um die junge Vogelfamilie nicht zu stören! Mit der Heckenschere von unten nach oben arbei-

ten, dabei die Basis der Hecke etwas breiter belassen als die Krone. So gelangt auch Licht an die untere Region der Hecke und sie wächst wieder schön dicht nach. Das **Gewächshaus** platzt im Sommer aus allen Nähten – Tomaten, Gurken, Paprika und Melonen wachsen dort regelrecht um die Wette. Aber auch diese wärmeliebenden Pflanzen geraten bei zu hohen Temperaturen in Stress. Steht das Gewächshaus in der prallen Sonne, ist eine temporäre Verschattung ratsam. Dazu kann man die Scheiben von innen mit einer speziellen weißen Farbe streichen, die sich im Herbst ohne großen Aufwand wieder entfernen lässt. Oder man befestigt außen spezielle Netze, die für Schatten sorgen, aber noch genügend Licht durchlassen. Hersteller von Gewächshäusern bieten sie als Zubehör an.

Genießen Sie die Zeit im Garten! (ts)

## Aus dem Garten auf den Tisch

### Zucchini-Minze-Zitronen-Aufstrich

Die sommerliche Zucchini-Ernte stellt uns – spätestens wenn Nachbarn und Freunde weitere Erntegeschenke dankend ablehnen – vor die Frage: Wohin mit all den Früchten?

Damit es gar nicht erst soweit kommt, ernten wir sie, bevor sie länger als 20 cm sind. Dann schmecken sie auch gut – und haben genau die richtige Größe für dieses einfache aber sehr aromatische Rezept!

#### Zutaten für etwa 400g

- 1 Zucchini (20 cm)
- 1 Schalotte
- 300g Frischkäse
- 1 Bio-Zitrone
- 2 EL gehackte Minzeblätter
- 2 EL Olivenöl
- Salz, Pfeffer



#### Zubereitung

Zucchini waschen und auf einer Rohkostreibe in feine Streifen schneiden. Schalotte pellen und fein würfeln. Öl in der Pfanne erhitzen. Zucchini und Schalottenwürfel dazugeben. Salzen und pfeffern. Zitrone waschen und die

Schale fein reiben. Saft auspressen. Das Gemüse nach Geschmack mit Zitronensaft würzen. Ohne Deckel garen. Sobald es gar ist, in eine Schüssel füllen und komplett abkühlen lassen.

Frischkäse und gehackte Minzeblätter unterheben.

Zitronenschalenabrieb unter die Masse rühren und nochmal abschmecken. Den Saft der Zitrone anderweitig verwenden.

Der Aufstrich passt zu Baguette oder Gemüsesticks und läßt sich gut schon am Vortag einer Grillparty vorbereiten.

Mit einer gehackten Knoblauchzehe, drei Spritzern Tabasco oder einem Teelöffel Curry (am besten mitgaren) zaubert man schnell Variationen. So werden auch Zucchini nie langweilig!

Wir wünschen viel Spaß beim Zubereiten und „Guten Appetit“! (ts)



# Buchsbaum zwischen Zünsler und Pilz

Buchs oder Bux ist keine Frage, denn „Kein Buchs“ ist die Antwort! Viele von uns haben ihn, um Bereiche im Garten zu strukturieren, Kräuterbeete einzufassen oder einfach als kleinere Hecke am Rand. Er ist kostengünstig und wächst eigentlich überall. Vor allem gibt es wenige Pflanzen, die so schnell blickdicht werden und so schnittverträglich sind.

Aber schon durch den niedrigen Preis fangen wir uns das erste Problem ein. Es glaubt doch niemand, dass man sich für Cent-Beträge Pflanzen in den Garten holt, die **Widerstandskraft** haben, die Krankheiten oder Befall aushalten. Jeder weiß auch, wenn in einem Garten irgendwo ein Schädling eintrifft – sei es Tier, Pilz oder Virus – so kommt er umso wahrscheinlicher dahin, wo es für ihn viel zu tun gibt. Und genau das ist der Fall beim Buchs: Er ist zumeist als schwache Pflanze aber dafür in großer Anzahl im einzelnen Garten und noch mehr in einer Anlage zu finden. Außerdem hat er sich in den vergangenen Jahren **zwei für ihn tödliche Feinde** eingefangen: den **Buchsbaumzünsler** (die Raupe eines kleinen schwarz-weißen Falters) und einen **Pilz** *Cylindrocladium buxicola*. Beide sind in der Lage, in kurzer Zeit einen Buchsbaum-Bestand **komplett** zu vernichten und die Pflanzen in der Umgebung gleich mit anzustecken: Falter fliegen und Pilzsporen lassen sich vom Wind tragen. Beides geschieht **mehrfach** im Jahr. Allerdings: nicht jeder Pilzbefall erfolgt durch diesen Killer, es gibt auch weniger schädliche. **Was ist zu tun?** Als allererstes ist davon **abzuraten**, sich heute noch **neue Buchspflanzen** in den Garten zu setzen. Am Ende des Textes werden Sie dazu einige Alternativvorschläge finden. Im **frühen Stadium** kann man den Zünsler durch Abspritzen mit einem Hochdruckreiniger und anschließendem

Sammeln der Raupen eindämmen. Das muss nach jedem Auftreten wiederholt werden. Aber **jede Raupe**, die zu einem Falter wird, erzeugt eine nächste Generation.

Um eine weitere Verbreitung der Schädlinge zu verhindern, **müssen** befallene Pflanzen und Pflanzenteile **fachgerecht** entsorgt werden:

- Kleine Mengen an geschädigtem Buchsschnitt können in verschlossenen Kunststofftüten (möglichst luftdicht) in die Restmülltonne gegeben werden.
- Größere Mengen befallener Buchspflanzen können in luftdicht-verschlossenen Kunststoffsäcken beim Gewerbehof abgegeben werden (Hinweis auf Befall, damit dort richtig damit umgegangen wird, kostenpflichtig). Auf **gar keinen Fall** dürfen befallene Pflanzen ohne Hinweis bei den Grünabfallsammelstellen abgegeben werden.
- Eine Entsorgung über die Biotonne ist **nicht** zulässig.
- Von einer Kompostierung im eigenen Garten wird **dringend** abgeraten.
- Das Verbrennen von Gartenabfällen ist generell **verboten**. Ein Verwahren bis zum nächsten Osterfeuer ist nicht empfehlenswert. Die Gefahr, dass Falter entkommen können und neue Eier ablegen oder Sporen in die Luft gelangen, ist dabei einfach zu groß.

Rückschnitt nach Befall durch den Buchsbaumzünsler

Wurde der Buchsbaum durch den Befall stark in Mitleidenschaft gezogen und droht sogar abzusterben, kann ein **Rückschnitt** (auf Stock) das Gewächs noch vor der endgültigen Zerstörung bewahren. Im darauf folgenden Frühjahr können die Äste neu austreiben. Um die Regeneration des Buchses zu unterstützen, kann die Anwendung von speziellem Buchsbaum-Dünger hilf-

reich sein. Bei einem Neuaustrieb darf der Buchsbaum auf keinen Fall erneut befallen werden. Die Wahrscheinlichkeit den Buchsbaum dann noch zu retten ist dann gleich Null.

Eine Alternative zum Buchsbaum

**Duftblüte** *Osmathus* - sie ähnelt dem **Ilex**, ist für flachere Hecken geeignet und sehr schnittverträglich. Statt der beliebten glänzenden Blätter und roten Früchte, zeichnet sie sich durch kleine weiße, intensiv duftender Blüten aus.

**Heckenmyrthe** *Lonicera nitida* - auch sie hat dichtes Blattwerk und wächst schön buschig bis zu einem Meter hoch. Sie kann zu einem Kleinstrauch oder einer Beeteinfassung erzogen werden.

**Zwergliguster** *Ligustrum vulgare* - auch sie hat dichtes Blattwerk und ist sehr schnittverträglich. Die kleinen weißen Blüten ergeben nach der Blüte glänzende schwarze Beeren – ein wichtiges Futter für Vögel.

**Bergilex** *Ilex Crenata* - er ist kaum vom Buchs zu unterscheiden, da seine Blätter ebenso klein, grün, dicht und glänzend sind. Obwohl er aus der Familie der Ilex ist, stechen seine Blätter nicht. Es gibt auch eine ganze Reihe schnellwachsender Züchtungen.

Preislich kommen alle diese Vorschläge nicht an den 89-Cent-Buchsbaum heran. Dafür hat man aber eine Hecke im Garten, die eine längere **Lebensdauer** haben wird und an der man sich sicherlich - ob wegen des Duftes oder der schönen weißen Blüten - erfreuen wird. Dass es noch viele weitere Alternativen gibt, wird man schnell feststellen, wenn man sich in einem guten Gartencenter beraten lässt. (fm)





## Nachrichten aus den Vereinen

Bitte senden Sie Ihre **Anschriftenänderungen** und Mitteilungen über **Pächterwechsel** an **stadtverband@kleingaerten-essen.de**

### KGV „Am Hellweg“ e.V.



Am **15. April 2017** wurde auf der Festwiese des Kleingärtnervereins das traditionelle **Osterfeuer** angezündet. Da leider durch Baumaßnahmen das Osterfeuer im vergangenen Jahr ausfallen musste, freuten sich die vielen Gäste dieses Jahr umso mehr. Nach anfänglichen Regenschauern konnten wir das Feuer doch noch bei trockener Witterung entzünden und zahlreiche Familien mit ihren Kindern und Enkelkindern als Gäste begrüßen. Neben leckeren Würstchen und Frikadellen wurde auch Stockbrot für die kleinen „Gärtner“ angeboten. Bei Glühwein, Bier, Limo und Co. verbrachten wir wieder einmal einen gemütlichen Abend an unserem Osterfeuer.

Unser herzliches **Dankeschön** geht natürlich an all unsere Gäste und vor allem an die vielen Helfer des Kleingärtnervereins, ohne die so ein tolles Event nicht durchzuführen wäre.

*Stefan Schäffer, 1. Vorsitzender*

### KGA „Am Schultenweg“ e.V.

**Alles picobello!** Am **18. März 2017** trafen sich die Kleingärtner der KGA „Am Schultenweg“ e.V. wieder zur alljährlichen Reinigungsaktion pico-bello-SauberZauber. Seit Jahren werden unsere Anlage und das Umfeld dabei von Unrat befreit. So auch in diesem Jahr – und es kam wieder eine Menge Müll zusammen! Die Aktion wurde durch einen kleinen Imbiss abgerundet und

## Über den Gartenzaun geschaut

### Rosentaufe in der Gruga

Am **Samstag, den 24. Juni 2017** wird die „Grugapark-Rose“ im Rosengarten des Grugaparks offiziell und in einem festlichen Rahmen getauft. Die öffentliche Veranstaltung findet um 11.00 Uhr statt. Unser Oberbürgermeister Thomas Kufen wird ein Grußwort an die Gäste richten. Als Rosenpatin konnte Frau Libet Werhahn-Adenauer gewonnen werden. Ein seltenes Ereignis in unserer Region, das einen Besuch lohnt!

### Rosentaufe in der Gruga

**24. Juni 2017**

Rosengarten im Grugapark  
Virchowstr. 167a, 45147 Essen  
ab 11.00 Uhr

Eintritt: 4,00 Euro (Grugapark)  
[www.grugapark.de](http://www.grugapark.de)



*Der sehenswerte Rosengarten in der Gruga bietet am 24. Juni den angemessenen Rahmen für die Rosentaufe. Foto: Martin Gülpen*



## → Nachrichten aus den Vereinen



der Vorstand **bedankt** sich bei allen Beteiligten und freut sich auf rege Teilnahme bei der Aktion im nächsten Jahr!

*Die fleißigen Helfer (von links): Klaus Mickisch, Katja Grevendick, Wolfgang Augar, Manfred Meißner, Claudia Meinhardt, Axel Meinhardt, Helge Siemund und Ewald Kosmalski. Es fehlen auf dem Bild: Manfred Jenke und Reinhard Nagel*  
Foto: Reinhard Nagel

### KGV Am Weidkamp e.V.



#### Osterhase zu Besuch beim KGV Weidkamp

Auch in diesem Jahr hatte sich der Osterhase wieder persönlich zu einem Besuch in der Kleingartenanlage Weidkamp angekündigt. Auch Petrus hatte ein Einsehen und so blieb es trocken. Daher konnte der Osterhase draußen vor dem Vereinsheim bunte Ostereier verstecken, die dann Ostersonntag von mehr als 40 Kindern gesucht und natürlich auch gefunden wurden. Zur Stärkung gab es für die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern beim Ostereiersuchen frische, selbstgemachte Waffeln. Nachdem die Kinder die versteckten bunten Ostereier gefunden hatten, war der Osterhase dann noch persönlich zu Gast am Weidkamp. Er überreichte den überraschten Kindern zusätzlich noch jeweils ein gutgefülltes Osternest. Anschließend bestand für die Kinder die Gelegenheit zu einem Foto mit dem Osterhasen, was sich diese nicht zweimal sagen ließen. Und auch so mancher Erwachsene hatte Spaß an einem gemeinsamen Bild mit dem Osterhasen. Trotz des durchwachsenen Wetters war es wieder ein gelungener Auftakt für die Osterfeiertage! Zwar schien die Sonne nicht, dafür gab es aber strahlende Kinderaugen.

### KGa Emil Emscher e.V.



**Was ist denn nur mit Hasi los?** Ostersonntag war der Osterhase in unserer Gartenanlage und hat für unsere Kleinen Ostereier versteckt! Fleißig haben diese zusammen mit dem Osterhasen die Eier dann auch alle wieder gefunden. Nach gelungener Suche gab es anschließend für jedes Kind noch eine süße Überraschung! Fleißig waren auch die Männer, die das Osterfeuer in Schach gehalten haben und natürlich diejenigen, die für unser leibliches Wohl am Grillstand gesorgt haben. **Danke** an alle fleißigen Helfer, die dieses ermöglicht haben. Zuvor hatten wir unsere Gemeinschaftsarbeit, in der wir einiges für das Osterfeuer abgeschnitten hatten. Dieses mal sind auch sehr viele Frauen dabei gewesen, die sich fleißig bemüht haben zu helfen und ihre Sache auch wie immer gut gemacht haben! Dennoch wäre es beim nächsten Mal nicht schlecht, wenn mehr von den Männern helfen würden! Denn so manches in der Gartenanlage braucht doch eine starke Hand! Aus gesundheitlichen Gründen mussten **Karl Giepen** und seine Ehefrau ihren Garten abgeben. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Gleichzeitig begrüßen wir **Frau Lehmann** und ihren Partner, die den Garten übernommen haben. Der Termin für das **Sommerfest** steht auch fest: Es wird der **26. August 2017 sein**. Alle weiteren Termine werden im Aushang bekannt gegeben.

Andrea Lohse

### KGV Hagedorntal e.V.





Die **Jahreshauptversammlung** am **17. März 2017** verlief in freundlicher Atmosphäre. Wiedergewählt wurden der 1. Vorsitzende **Helmut Freund**, der 2. Vorsitzende **Helmut Steinweiß**, sowie der 1. Kassierer **Willi Dahmann** und als sein Stellvertreter **Heinz Werner Leenen**. Wir freuen uns mit **Andrea Faßbender** die erste Frau in unserem Vorstand begrüßen zu dürfen. Sie ist ab sofort Schriftführerin. Als Beisitzer wurde **Rudolf Gehrmann** gewählt.

**Wolfgang Schneider**, **Norbert Aschenbrenner** und **Werner Lade** fungieren als Fachberater. Als Obleute wurden **Franz Morzinski**, **Michael Becks**, **Horst Schlessmann** und **Markus Schübler** berufen. Die Funktion des Gerätewarts übernehmen **Olaf Brodrick**, **Viktor Radtke** sowie **Dieter Harmuth**.

Somit scheiden **Wolfgang Scheider**, **Peter Klein** und **Fritz Scheffner** aus dem Vorstand aus.

*Helmut Freund*

### Gartenbauverein Essen-Huttrop e.V.



Im April fand unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** statt. Bei dieser Gelegenheit wurden unsere Jubilare geehrt, **Dieter Johansen** für seine 40-jährige Mitgliedschaft sowie **Uwe Fallert** für seine 30-jährige Mitgliedschaft. Wir wünschen den Jubilaren weiterhin alles Gute und viel Spaß bei ihrem Hobby „Garten“.

### KGV Essen-Karnap e.V.

Die Aktion „pico-bello“ **SauberZauber**, an der wir uns als Kleingärtnerverein seit mehr als zehn Jahren beteiligen, war wieder ein großer Erfolg. Wir reinigen das Gebiet rund um den Emscherpark mit Lohwiese, Spielplätzen und Wanderweg sowie eine separate Grünfläche an der Karnaper Straße. Die Mannschaft hatte sich schnell gefunden und die Reinigungsaktion konnte beginnen. Nach einer Stunde kam vereinbarungsgemäß noch eine Kindergruppe des **TV Karnap 04** dazu. Gegen 11 Uhr erhielten wir dann eine besondere Verstärkung durch Oberbürgermeister **Thomas Kufen** und Umweltdezernentin **Simone Raskob** mit Begleitung, die ebenfalls tatkräftig mit anpackten. Das Müllfahrzeug für den sofortigen Abtransport der gemeinsam gesammelten Ge-



genstände stand auch schon bereit. Im Anschluss konnten wir bei einem gemeinsamen Rundgang unseren Gästen, Herrn Kufen und Frau Raskob, unsere Gartenanlage „Emscherpark“ zeigen und im Gespräch die besondere Bedeutung von Kleingärten, gerade in Zeiten des Klimawandels hervorheben. Aber auch unsere Alltagsprobleme und Wünsche wurden angesprochen. Schließlich wurde auch noch über eine weitere und bessere Einbindung der Kleingärten in die Aktivitäten zur „Grünen Hauptstadt“ diskutiert.

*Foto: Frau Gohl*



Mitte April waren die **Osterfeuer** in beiden Anlagen weitere Höhepunkte. In der Anlage „Vogelwiesche“ fand dies wie immer in kleinerem Rahmen statt - gemütlich und fast familiär. In der Regel beteiligen sich daran nur unsere Gärtner mit Freunden und Bekannten sowie einige Anwohner. Am Emscherpark gibt es Jahr für Jahr ein ganz anderes Bild und das, obwohl wir seit drei Jahren keinerlei Werbung mehr machen und auch kein Programm, keinen „DJ“, keine Kaffeetafel etc., sondern lediglich Getränke und Grillwürste sowie Musik von der CD anbieten. Die Atmosphäre war einfach großartig, es passte alles. Auch für die Kinder gab es ein kleines Feuer für Stockbrot-Bruzeln und auch ein Osterhase sorgte für entsprechende Unterhaltung mit Spielen. Er hatte sogar einige Kleinigkeiten für die Kinder mitgebracht. Auch das ist ein Osterbrauch. Ganz besonders haben wir uns gefreut, dass aus langjähriger, freundschaftlicher Verbundenheit, unser



## → Nachrichten aus den Vereinen

Ehrengärtner und Minister **Thomas Kutschaty** mit Frau und Tochter ebenfalls an unserem Osterfeuer teilnahmen. *Auf dem Foto auf Seite 13 sehen wir neben dem Osterhasen von links unseren neuen Vorsitzenden Stephan Duda, Minister Thomas Kutschaty und den ehemaligen Vorsitzenden Ralf Böing.* Bei Einbruch der Dämmerung wurde nach Vereinstradition das große Osterfeuer entzündet. Aber nun beginnen wir auch schon mit den Planungen für unser diesjähriges **Sommerfest**, das wieder am ersten Wochenende im August – **am 5. und 6.8.2017** – stattfinden wird. Dazu wird herzlich eingeladen.

### KGV Essen-Nord e.V.



Am **7. April 2017** wurde der neue Vorstand des KGV Essen-Nord e.V. gewählt. 1. Vorsitzender: **Klaus Staudinger**, 2. Vorsitzender: **Horst Feldmann**, KassiererIn: **Christel Staudinger**, Schriftführer: **Markus Heimann**, Beisitzerin: **Brigitte Feldmann**.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden **Hans-Joachim Gabriel** (20 Jahre), **Siegfried Synofzig** (40 Jahre), **Klaus Kress**, **Alfred Scharf** und **Hermann Sieberath** (alle 50 Jahre) für die langjährige Mitgliedschaft im Kleingartenverein geehrt.

### KGV Reuenberg e.V.

#### Open-Air-Konzert im KGV Reuenberg e.V. am 15. Juli 2017

Zum zweiten Mal in der Geschichte des Kleingartenvereins veranstalten wir ein Open-Air-Konzert anstatt eines Sommerfestes. Um an den großen Erfolg dieser Veranstaltung vor zwei Jahren anzuknüpfen, werden wir in unserer wunderschönen authentischen Umgebung im Grünen mit leckerer Bratwurst, Currywurst, Bier und alkoholfreien Getränken unsere Gäste verwöhnen. Für die musikalische Darbietung stehen wieder die Bands **Conne-mara Stone Company** (Celtic Folk Rock) als Headliner, **Saint Auder** (Alternative Rock) und **Kommando Pimperle** (Deutscher



Punk/Rock Cover) zur Verfügung. Wir hoffen, wieder ein innovatives und musikalisches Spektakel auf die Beine zu stellen. Was mit Sicherheit durch die Einladung der drei Bands mit ihren unterschiedlichen Rhythmen, Gitarrensounds und Gesang gegeben ist.

Veranstaltungsort ist die große **Pachtwiese** des Vereins vor dem Steenkamphof in **Höhe Reuenberg 47a, 45357 Essen**. Einlass ab 18.00 Uhr, Konzertbeginn ca. 19.00 Uhr. Karten zu **10 €** sind im **Vorverkauf** über unsere Homepage [www.kgvreuenberg.de](http://www.kgvreuenberg.de) erhältlich, an der **Abendkasse** kostet der Eintritt **15 €**.

Wir würden uns freuen, vielen Gästen einen schönen und außergewöhnlichen Abend in unserer Kleingartenanlage zu ermöglichen. Im diesen Sinne verbleiben wir bis zum 15. Juli mit einem „Let's Rock!“.

*Ihr KGV Reuenberg e.V.*

### KGV Sachsenring e.V.



Auch in diesem Jahr wurde in der Kleingartenanlage Sachsenring e.V. traditionell ein **Osterfeuer** entzündet. Zahlreich sind die Gartenfreunde erschienen, um bei (Glüh-)Wein, Würstchen und Gesang das neue Gartenjahr zu begrüßen.

Redaktionsschluss für Vereinsnachrichten ist der 19. Juli 2017

## Nachrufe

### KGV Am Frintroper Wasserturm 1930 e.V.

Wir trauern um unseren langjährigen Gartenfreund **Peter Huhndorf**, der nach langer schwerer Krankheit am 3. Mai 2017 verstorben ist. Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

### KGV Essen-Borbeck e.V.

Wir trauern um unser Ehrenmitglied **Alfred Sperrfeld**. Er verstarb am 16. März 2017. Alfred Sperrfeld war in unserem Verein als langjähriges Mitglied im Vorstand tätig. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen, insbesondere seiner Ehefrau Anne Sperrfeld.

*Der Vorstand*

### KGV Eintracht e.V.



Wir trauern um **Paul Overhagen**, der im April im 90. Lebensjahr von uns ging. Paul war 60 Jahre Kleingärtner und wurde noch im März dieses Jahres vom Vorstand mit einer Ehrenurkunde und der goldenen Ehrennadel geehrt. Paul war ein stets fröhlicher Mensch und ein Vorbild für die jüngere Generation der Kleingärtner. Bis Herbst 2016 hat Paul seinen Garten noch fast täglich gepflegt und war - wie immer - einem Quätschen mit seinen Gartenfreunden nicht abgeneigt. Wir werden Paul in guter Erinnerung behalten. Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen.

# Rentas

## Mietgeräte + Service

für Bau, Heim und Garten  
**Wir schärfen Ihre Werkzeuge!**

**Aktienstraße 8 (im Hellweg-Baumarkt)**  
**45359 Essen-Borbeck**

**Tel. (02 01) 6 85 86 73**

**www.rentas.de**  
**stefan.schuelken@rentas.de**



Rentas  
Werkzeugvermietung  
+ Service

## Veranstaltungen und Seminare

- |  |  |
|--|--|
| Thema                                      | <b>Mitgliederversammlung</b>   |
| Datum                                      | Freitag, 23.6.2017, 18.30 Uhr  |
| Ort  | Hotel Franz<br>Steeler Straße 261, 45138 Essen<br>Einlass 17.30 Uhr  |
| Thema                                      | <b>Schlichtung</b>   |
| Datum                                      | Dienstag, 18.7.2017, 17.00 Uhr   |
| Ort  | Stadtverband Essen der<br>Kleingärtnervereine e.V., Gartenschule,<br>Schnütgenstraße 17, 45276 Essen-Steele  |
| Thema                                      | <b>Runder Tisch für Wertermittler</b>  |
| Datum                                      | Donnerstag, 20.7.2017, 17.00 Uhr   |
| Ort  | Stadtverband Essen der<br>Kleingärtnervereine e.V., Gartenschule,<br>Schnütgenstraße 17, 45276 Essen-Steele  |
| Thema                                      | <b>Runder Tisch für Fachberater</b>  |
| Datum                                      | Donnerstag, 27.7.2017, 17.00 Uhr   |
| Ort  | Stadtverband Essen der<br>Kleingärtnervereine e.V., Gartenschule,<br>Schnütgenstraße 17, 45276 Essen-Steele  |
| Thema                                      | <b>Runder Tisch für Vorsitzende</b>  |
| Datum                                      | Donnerstag, 21.9.2017, 17.00 Uhr   |
| Ort  | Stadtverband Essen der<br>Kleingärtnervereine e.V., Gartenschule,<br>Schnütgenstraße 17, 45276 Essen-Steele  |
| Thema                                      | <b>Vorsitzendenseminar in Legden</b>   |
| Datum                                      | Freitag, 20.10. bis Sonntag 22.10.2017   |
| Ort  | Hotel Hermannshöhe<br>Haulingort 30, 48739 Legden<br>Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum<br>15. September 2017 an.   |
| <b>In Zusammenarbeit mit der VHS Essen</b> |  |
| Thema                                      | <b>Bau einer Trockenmauer und Kräuterspirale</b>   |
| Referent                                   | Markus Buick   |
| Datum                                      | Sonntag, 24.9.2017, 15.00 bis 17.00 Uhr  |
| Ort  | Stadtverband Essen der<br>Kleingärtnervereine e.V., Gartenschule,<br>Schnütgenstraße 17, 45276 Essen-Steele  |
| Info                                       | Trockenmauern bieten Lebensraum für zahlreiche Tiere und geben dem Garten ein mediterranes Flair. In dem Vortrag wird die fachgerechte Erstellung einer Trockenmauer sowie die Anlage einer Kräuterspirale erläutert, so dass Baufehler vermieden werden können. |

Alle Termine des Stadtverbandes für 2017 sowie Anmeldeformulare zu Seminaren finden Sie auf [www.kleingarten-essen.de](http://www.kleingarten-essen.de)

Die VHS-Kurse sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das vollständige VHS-Kursprogramm zum Thema „Natur & Garten“ finden Sie auf [www.vhs-essen.de](http://www.vhs-essen.de).



**Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e. V.**

Schnütgenstraße 17 · 45276 Essen-Steele  
Telefon 0201/22 72 53 · Telefax 0201/203 49  
www.kleingaerten-essen.de

E-Mail [stadtverband@kleingaerten-essen.de](mailto:stadtverband@kleingaerten-essen.de)

Bitte senden Sie Anschriftenänderungen an diese Adresse!

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle**

Montag bis Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
(Vorherige Terminabsprache und Anmeldung ist erwünscht)

In Ausnahmefällen kann ein gesonderter Termin nach  
Absprache jeweils am ersten Donnerstag im Monat  
in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr vereinbart werden.

# Laubenversicherung für Kleingärtner



## Versicherungsschutz zum Neuwert für Laube und Inhalt

Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an!  
**Ab 1. Januar 2017 neue Telefonnummer:  
02 11/47 47 05 78**

**eMail [info@glvd.de](mailto:info@glvd.de)**

GLVD GartenLauben VersicherungsVermittlungsDienst der  
VBS Peter Schmid GmbH

Jahnstraße 10 · 40215 Düsseldorf · Telefon 02 11/ 47 47 05 78 · eMail [info@glvd.de](mailto:info@glvd.de)



## Service für Kleingartenvereine in Essen



Der Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e. V. bietet als Service für **Mitgliedsvereine** seinen **Häcksler** (22 PS Motorleistung, maximal 16 cm Stammdurchmesser) inklusive Personal an.

Der Häcksler steht den Vereinen **montags** bis **freitags** in der Zeit von **8.00 bis 15.00 Uhr** zur Verfügung.

**Termine** vereinbaren Sie bitte rechtzeitig telefonisch unter **22 72 53**.